**Basler Hilfsstelle
für Flüchtlinge**

Basel, den 14. August 1937

Freiestraße 74, Tel. 35.345

Postcheck V 11678 Basel

Rittergasse 29, Tel. 35.345

Herrn Professor
Karl Barth

z.Zt. Oberrieden.
Zürich

Sehr geehrter Herr Professor,

verzeihen Sie bitte wenn ich Sie mit einer Angelegenheit unsrer Hilfsstelle störe. Einer unsrer Emigranten Dr. P o l l o g , befindet sich momentan in einer besonders grossen Notlage und benötigt Fr.80.- zur Zahlung seiner Mietschuld, da er, mit seiner Mutter sonst obdachlos wird. Unsre Hilfsstelle ist leider ~~nie~~ nicht in der Lage , die ganze Summe zu bezahlen, da die Anforderungen an unsre Kasse leider fortgestzt in keinem Verhältnis zu den Einnahmen sind. Wir haben nun bis auf einen Rest von Fr.15,- die Summe beisammen, auch Herr Pfarrer Staehelin hat uns geholfen, und ich möchte Sie fragen ob es der von Ihnen vertretene Hilfsstelle für Gelehrte nicht möglich ist diese Fr. 15.- beizusteuern, damit aus der momentanem besonders schwierigen Situation geholfen werden kann.

In dr Hoffnung , dass dies möglich sein werde
und dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung
Namens des Arbeitsausschusses der

**Basler Hilfsstelle
für Flüchtlinge**

Gerhard Ritz-Stein

Lfd 15 Fr. Bekommen 17.8.37